

Protokoll der FIW-Sitzung am 4. November 2008 in Kindsbach

Zeit: 19.00-20.50 Uhr

Entschuldigt: Michael H., Dorothea, Klaus W.

Anwesend: Detlev, Wolfgang, Bianka, Egbert, Michael S., Annette, Bodo

1) Rückblick Freiburg 26.-27. September 08: Bianka, Annette, Michael H. und Egbert fahren mit einem Auto nach Freiburg. Am Freitag Besuch bei Frau Gabler mit intensivem Austausch. Am Samstag Genießen von Freiburg, aber auch viele informelle Gespräche zur FIW, besonders zur Vorbereitung der nächsten Klausurtagung. Am Sonntag Heimfahrt. Die Freiburg-Fahrt sollte, wenn möglich mit mehr Teilnehmern, auch (im Frühjahr) 2009 wiederholt werden (Termin Fußballspiel KL gegen Freiburg?)

2) Gespräch mit OB Weichel am 7.10.08 in den Räumen der Friedenskirche in KL:

OB Weichel zeigte sich offen für unsere Fragen („habe in den 80er Jahren selbst bei der Friedensbewegung mitgemacht, bin jetzt als OB allerdings allen Bürgern verpflichtet“). Er kann sich vorstellen, bei den Städtepartnerschaften, besonders mit St. Quentin, das Thema Frieden stärker einzubringen.

Die Pacemakertour könnte gerne 2009 in KL (auf dem Stiftsplatz?) Station machen, mit ihm oder einem Vertreter von ihm als Schirmherr. (Wolfgang hat inzwischen mit Roland Blach und dem OB-Sekretariat Kontakt aufgenommen und erstes Einvernehmen hergestellt).

Er will sich die Möglichkeit, Mitglied der Maysor of Peace zu werden, überlegen.

3) Vortrag von Pater Schonecke am 23.10.08 in Landstuhl:

Vortrag wurde von uns als gut und wertvoll betrachtet, auch positive Rückmeldung von Nicht-FIW-Mitgliedern. Hervorgehoben wurde die objektive Darstellung (sprich: auch die jeweils andere Seite in einem Konflikt wurde dargestellt) und die Herausarbeitung auch positiver Ansätze in der Krisenregion Ostafrika. Wir hätten uns mehr Zuhörer gewünscht (27 Zuhörer).

4) Stand in Speyer beim missio-Tag 25.10.08: Annette, Wolfgang und Egbert brachten mit der „Aktion Rote Hand“ das Thema Kindersoldaten unter das Volk. (Infomaterial von terre des hommes. Handabdrücke und Botschaften an die UN, um das Verbot von Kindersoldaten auch praktisch durchzusetzen). Die Aktion war einigermaßen erfolgreich, obwohl der Stand nicht ganz günstig lag (direkt neben der Tribüne). Annette wird einige Fotos in unsere Homepage stellen.

Annette will „Aktion Rote Hand“ bei den Schulen (in Landstuhl; auch in Ramstein?) bekannt machen durch Anschreiben; Aktion wird mit großer Wahrscheinlichkeit von Michael S. mit Schülern am Gymnasium Landstuhl beim „Schulfest im Advent“ am 6.12.08 durchgeführt.

5) Vortrag von Frau Dr. Lindorfer am 13.11.08 in der Zehntenscheune Landstuhl:

Detlev ist verhindert. Bianka wird die Moderation übernehmen. Michael H. soll nach Möglichkeit als „stellvertretender Sprecher der FIW“ anwesend sein. Kleinere technische Fragen wurden geregelt. Möglichst viel noch persönlich werben, besonders bei Menschen mit „heilenden Berufen“.

6) Abend zur Friedensdenkschrift der EKD am 12.11.08 in der Friedenskirche in KL um 20.00 Uhr: Wolfgang hebt hervor, dass alle Grundsätze der FIW-Arbeit in der Denkschrift formuliert würden, eine Auseinandersetzung sich lohnen würde. Wolfgang und Bodo wollen auf jeden Fall teilnehmen.

7) Bestätigung/Wahl unserer Organisationsform (SprecherIn, Stellvertretung....) wegen mehrerer Verhinderungen heute auf die Klausur verschoben. Diese sollte an einem Samstag im Januar 2009 im Bereich Ramstein/Landstuhl/KL sein (Klausurtermin beim nächsten Treffen festlegen!)

8) Die nächsten Ereignisse:

„Forum“ in 2009 weiterführen?

Positiv war bisher: Neue Kontakte (die häufig mehr bewirken als Werbung mit viel Papier)
- FIW bleibt im Gespräch - das antiamerikanischen Image der FIW wird reduziert.

Die Anwesenden stimmten grundsätzlich für eine Fortführung des Forums. Das Motto soll auf der Sitzung im Dezember festgelegt werden. Es sollten auf jeden Fall geplant werden: Auslandseinsätze der Bundeswehr / ein musikalischer Abend bzw. Kleinkunst.

Ostermarsch 2009: Themenvorschlag von Detlev: Einladung von Major Pfaff

oder militärischer Einsatz in Afghanistan.

Das Thema des Ostermarsches müsste auch im Dezember festgelegt werden.

Pressearbeit: Die neue Homepage wird laut Egbert spätestens in den Weihnachtsferien fertig.

Annette erinnert daran, alle Veröffentlichungen „barrierefrei“ zu produzieren

(sprich: nach Vorschriften, die leichtes Lesen ermöglichen; nähere Auskünfte bei

Annette). Grundsätzlich sollten Form und Inhalt sich entsprechen (also: unsere oft hohen Inhalte sollten eine gute äußere Form haben).

Seufz! (Ausruf der Zerknirschung des Protokollanten).

8) Verschiedenes:

Am 29.11.08 Treffen von rheinlandpfälzischen Friedensgruppen in Bad Kreuznach zur Vorbereitung auf den Rheinland-Pfalz-Tag am 3./4. Juli 2009 ebendort (Wolfgang geht hin).

Wolfgang soll ein (internes) Treffen mit amerikanischem Kriegsdienstverweigerer ausmachen.

Michael S. schlägt persönliche Werbung für das Friedensgebet bei den Kirchengemeinden vor. Detlev rät zu Besprechung von Michael S., Wolfgang und ihm in dieser Frage.

Stand auf dem Wochenmarkt in Landstuhl: 7.11. und 5.12.08 (mit „Aktion Rote Hand“)

Nächstes Friedensgebet: Nikolaustag 6.12.08, 15.00 Uhr (Detlev bereitet vor).

Nächste FIW-Sitzung: Dienstag, 2.Dezember, Kindsbach oder Ramstein.

Protokoll: Michael Strake